

26. Oktober 2021 | 21-194

Jahresergebnis 2021 verbessert sich / Ergebnisprognose für 2022 muss nach unten angepasst werden

Dreieich. Mit Blick auf den Haushalt 2021 kommen aus dem Dreieicher Rathaus positive Meldungen. So verbessert sich das Jahresergebnis um 3,8 Mio. Euro. Dies geht aus dem 3. Quartalsbericht 2021 hervor, den der Magistrat nun vorgelegt hat. Gegenüber dem Nachtragshaushalt, der noch einen Verlust von 4,1 Mio. Euro vorsah, wird nun ein Verlust von nur noch rund 315.000 Euro prognostiziert.

„Wesentlicher Grund sind die Gewerbesteuereinnahmen, die insbesondere durch Nachzahlungen für die Vorjahre auf über 37 Mio. Euro angestiegen sind und auch bis Jahresende auf diesem Niveau prognostiziert werden“, so Bürgermeister und Kämmerer Martin Burlon. „Leider“, so ergänzt Bürgermeister Burlon, „hat diese erfreuliche Entwicklung auch eine Schattenseite, denn sie führt zu einer Reduzierung der sog. Schlüsselzuweisung durch das Land für das Haushaltsjahr 2022.“ Dieser Effekt wird in der Korrekturmeldung zum Haushaltsplan 2022 aufgezeigt, die zeitgleich vom Magistrat vorgelegt wurde. Das planmäßige Ergebnis für 2022 verschlechtert sich demnach um 2,4 Mio. Euro auf minus 5,9 Mio. Euro.

„Unter dem Strich“, so Bürgermeister Burlon, „bedeuten die aktuellen Zahlen aber eine moderate Verbesserung der wirtschaftlichen Lage in 2021 und einen geringeren Verzehr der Rücklage in den Jahren 2021 und 2022. Dies ist zuerst einmal erfreulich, auch wenn dies perspektivisch leider noch keinen nachhaltig positiven Effekt bedeutet. Die Aussichten für die nächsten Jahre bleiben weiterhin angespannt.“

Sämtliche Finanzberichte und Haushaltsunterlagen stehen auf der städtischen Website unter https://dreieich.de/rathaus/Finanzen/_2_100_Verteilerseite_Finanzen_56135.php online zur Verfügung.